

# Lepinox® Plus

Pfl. Reg. Nr. 3657

Gefahrensymbol -

**Versandgebinde/Handelsform:**

10 x 1 kg Karton

**Abgabe** Sachkundenachweis

**Wasserdispersierbares Granulat**

---

**Biologisches Insektizid zur selektiven Bekämpfung von schädlichen Schmetterlingsraupen im Obst-, Wein-, Gemüse- (Freiland und unter Glas) und Hopfenbau**

## Registrierungsbereich

Insektizid gegen die Raupen verschiedener Schmetterlingsarten (Zünsler, Wickler, Motten, Eulen). Insgesamt nicht mehr als 3 Anwendungen pro Kultur und Vegetationsperiode. Keine Wartefristen festgelegt, da nicht rückstandsrelevant.

## Kernobst (Apfel, Birne):

Rotbrauner Schalenwickler (*Pandemis heparana*)

Brauner Obstbaumwickler (*Archips podana*)

Fruchtschalenwickler (*Adoxophyes orana*)

Max. 1 kg/ha oder 0,33 kg/ha/m Kronenhöhe in max. 500 l/ha/m Kronenhöhe zur Befallsminderung spritzen oder sprühen. Ab Schlüpfen der ersten Larven anwenden, max. 3 Anwendungen im Abstand von mind. 7 Tagen. Keine Wartefrist.

## Steinobst (Pfirsiche, Nektarinen):

Pfirsichwickler (*Grapholita molesta*)

Pfirsichmotte (*Anarsia lineatella*)

Max. 1 kg/ha oder 0,33 kg/ha/m Kronenhöhe in max. 500 l/ha/m Kronenhöhe zur Befallsminderung spritzen oder sprühen. Ab Schlüpfen der ersten Larven anwenden, max. 3 Anwendungen im Abstand von mind. 7 Tagen. Keine Wartefrist.

## Erdbeeren im Freiland und unter Glas:

Afrikanischer Baumwollwurm (*Spodoptera littoralis*)

Zuckerrübeneule (*Spodoptera exigua*)

Baumwollkapselwurm (*Helicoverpa armigera*)

1 kg/ha in 500 - 1500 l/ha zur Befallsminderung spritzen.

Ab Schlüpfen der ersten Larven anwenden, max. 3 Anwendungen im Abstand von mind. 7 Tagen. Keine Wartefrist.

**Gemüsebau im Freiland und unter Glas (Stoppelrübe, Rettich, Salat (Lactuca-Arten), Endivie, Vogelsalat, Chicoree, Wurzelzichorie, Spinat, Stielmangold, Artischocke, Stangensellerie, Knollensellerie, Fenchel, Petersilie, Basilikum, Erbse, Buschbohne (ohne Hülse), Stangenbohne (ohne Hülse), Garten-Kürbis, Zucchini, Melonen, Wassermelonen, Paprika, Auberginen):**

Afrikanischer Baumwollwurm (*Spodoptera littoralis*)

Zuckerrübeneule (*Spodoptera exigua*)

Baumwollkapselwurm (*Helicoverpa armigera*)

1 kg/ha in 500 - 1500 l/ha zur Befallsminderung spritzen.

Ab Schlüpfen der ersten Larven anwenden, max. 3 Anwendungen im Abstand von mind. 7 Tagen. Keine Wartefrist.

**Kohlgemüse im Freiland und unter Glas (Brokkoli, Wirsingkohl, Weißkraut, China-kohl, Kohlsprossen):**Afrikanischer Baumwollwurm (*Spodoptera littoralis*)Zuckerrübeneule (*Spodoptera exigua*)Baumwollkapselwurm (*Helicoverpa armigera*)Kohlschabe (*Plutella xylostella*)

1 kg/ha in 500 - 1500 l/ha zur Befallsminderung spritzen.

Ab Schlüpfen der ersten Larven anwenden, max. 3 Anwendungen im Abstand von mind. 7 Tagen. Keine Wartefrist.

**Tomaten im Freiland und unter Glas:**Afrikanischer Baumwollwurm (*Spodoptera littoralis*)Zuckerrübeneule (*Spodoptera exigua*)Baumwollkapselwurm (*Helicoverpa armigera*)Tomatenminiermotte (*Tuta absoluta*)

max. 1 kg/ha

1 kg/ha in 500 - 1500 l/ha zur Befallsminderung spritzen.

Ab Schlüpfen der ersten Larven anwenden, max. 3 Anwendungen im Abstand von mind. 7 Tagen. Keine Wartefrist.

**Weinbau:**Einbindiger Traubenwickler (*Eupoecilia ambiguella*)Bekreuzter Traubenwickler (*Lobesia botrana*)

Die maximale Aufwandmenge ist für eine Laubwandfläche von 0,83 ha vorgesehen.

In Abhängigkeit von der Bestandsdichte und dem Entwicklungsstadium der Kulturpflanze werden folgende Aufwandmengen festgelegt:

<u>BBCH-Entwicklungsstadium</u>	<u>Aufwandmenge</u>
Stadium 61 (Beginn der Blüte) bis Stadium 71 (Fruchtansatz)	0,63 kg/ha
Ab Stadium 71 (Fruchtansatz)	1 kg/ha

In 1000 l/ha (Berechnungsbasis) spritzen oder sprühen. Ab Schlüpfen der ersten Larven anwenden, max. 3 Anwendungen im Abstand von mind. 7 Tagen. Keine Wartefrist.

**Hopfen:**Maiszünsler (*Ostrinia nubilalis*)

1 kg/ha in 600 - 1000 l/ha zur Befallsminderung spritzen oder sprühen.

Ab Schlüpfen der ersten Larven anwenden, max. 3 Anwendungen im Abstand von mind. 7 Tagen. Keine Wartefrist.

**Eigenschaften und Wirkungsweise:**

Lepinox Plus ist ein biologisches Insektizid, basierend auf dem Bakterium *Bacillus thuringiensis* var. *kurstaki*, das auf die Larven verschiedener Schmetterlingsarten wirksam ist. Die Schadraupen nehmen durch ihre Frasstätigkeit die von dem Bakterium produzierten toxischen und im Produkt enthaltenen Kristallproteine auf. Diese Proteine werden im Insekten-darm gelöst und aktiviert, und entfalten somit ihre Wirkung. Kurze Zeit nach der oralen Aufnahme stellen die Raupen ihre Fraßtätigkeit ein und sterben. Die für die Raupen toxischen Proteine sind biologisch abbaubar und haben auf Menschen, Pflanzen und Wirbeltiere keine negativen Wirkungen.

Die erste Behandlung erfolgt, sobald erste Fraßschäden und Raupen sichtbar sind. Die Behandlung zu kühlen Tageszeiten durchführen, wenn junge Larvenstadien (L1 – L2) auf den Pflanzen erfassbar sind.

Lepinox Plus in Wasser auflösen und mit geeignetem Spritzgerät ausbringen. Ausreichend Wasser und Druck verwenden, um die Pflanzen vollständig mit der Sprühlösung zu bedecken. Nie mehr Spritzbrühe ansetzen als notwendig. Eine optimale Benetzung ist für den Behandlungserfolg wichtig. Bei starkem Befall ist die Behandlung nach 7-10 Tagen zu wiederholen.

### **Mischbarkeit**

Nicht mit alkalischen Produkten, wie: Kalk, Kaliwasserglas, Öle, basische Dünger, Kaliumbicarbonat, u.v.m. mischen.

### **Informationen zum Resistenzmanagement**

Bei wiederholten Anwendungen des Mittels oder von Mitteln derselben Wirkstoffgruppe oder solcher mit Kreuzresistenz können Wirkungsminderungen eintreten oder eingetreten sein. Um Resistenzbildungen vorzubeugen, das Mittel möglichst im Wechsel mit Mitteln anderer Wirkstoffgruppen ohne Kreuzresistenz verwenden. Im Zweifel einen Beratungsdienst hinzuziehen.

Klassifikation des Wirkstoffes gemäß Insecticide Resistance Action Committee (IRAC): Wirkmechanismus (IRAC GRUPPE): 11A.

**Entsorgung:** Leere Verpackungen nicht weiterverwenden! Leere und sorgfältig gespülte Verpackungen an den autorisierten Sammelstellen abgeben. Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. Altbestände und Reste nicht mit dem Hausmüll entsorgen, nicht in den Ausguss oder das WC leeren. Zu Problemstoffsammelstelle bringen.

**Lagerung:** Kühl und trocken, vor Sonnenlicht geschützt lagern. Lepinox Plus ist bis zu zwei Jahre haltbar.

### **Hinweise zur Umweltgefährdung und umweltrelevante Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise auf besondere Gefahren und Sicherheitsratschläge zum Schutz der Gesundheit:**

<b>Wirkstoff</b>	Bacillus thuringiensis 375 g/kg (37,5 % w/w) Var. Kurstaki, Stamm: EG2348	<b>Produkttyp</b>	Insektizid Wasserdispergierbares Granulat
------------------	--	-------------------	--

#### **Vorsicht, Pflanzenschutzmittel!**

Enthält Bacillus thuringiensis subsp. kurstaki EG 2348. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

*Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten. Die folgenden Sicherheitshinweise sind zu beachten.*

**Sicherheitshinweise (P-Sätze)** 101, 102, 260, 262, 264, 270, 280, 301+310, 501

**Ergänzende Gefahrenmerkmale** EUH401

**Weitere Sicherheitshinweise** SP1

Mikroorganismen können ein Potential zur Auslösung von Sensibilisierungsreaktionen haben. Für Kinder und Haustiere unerreichbar aufbewahren. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Eine nicht bestimmungsgemäße Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Originalverpackungen oder entleerte Behälter nicht zu anderen Zwecken verwenden.

**Gewässerabstand (Regelabstand/50/75/90/95 %):** 1/1/1/1 m

Diesen Stoff und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. Leere, gut gereinigte Packung geordneter Sammelstelle mit kontrollierter Übernahme übergeben.

**Zulassungsinhaber und für die Endkennzeichnung Verantwortlicher**

CBC (Europe) S.r.l., Via E. Majorana 2, 20834 Nova Milanese (MB) Italien

**Vertrieb bzw. Verantwortlicher Inverkehrbringer**

Kwizda Agro GmbH, Universitätsring 6, 1010 Wien, Tel. 059977-10